Der Helvetische Alphornbläser

Autor(en): **Efeu [Feurer-Mettler, Ernst]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **119 (1993)**

Heft 31

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-613595

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

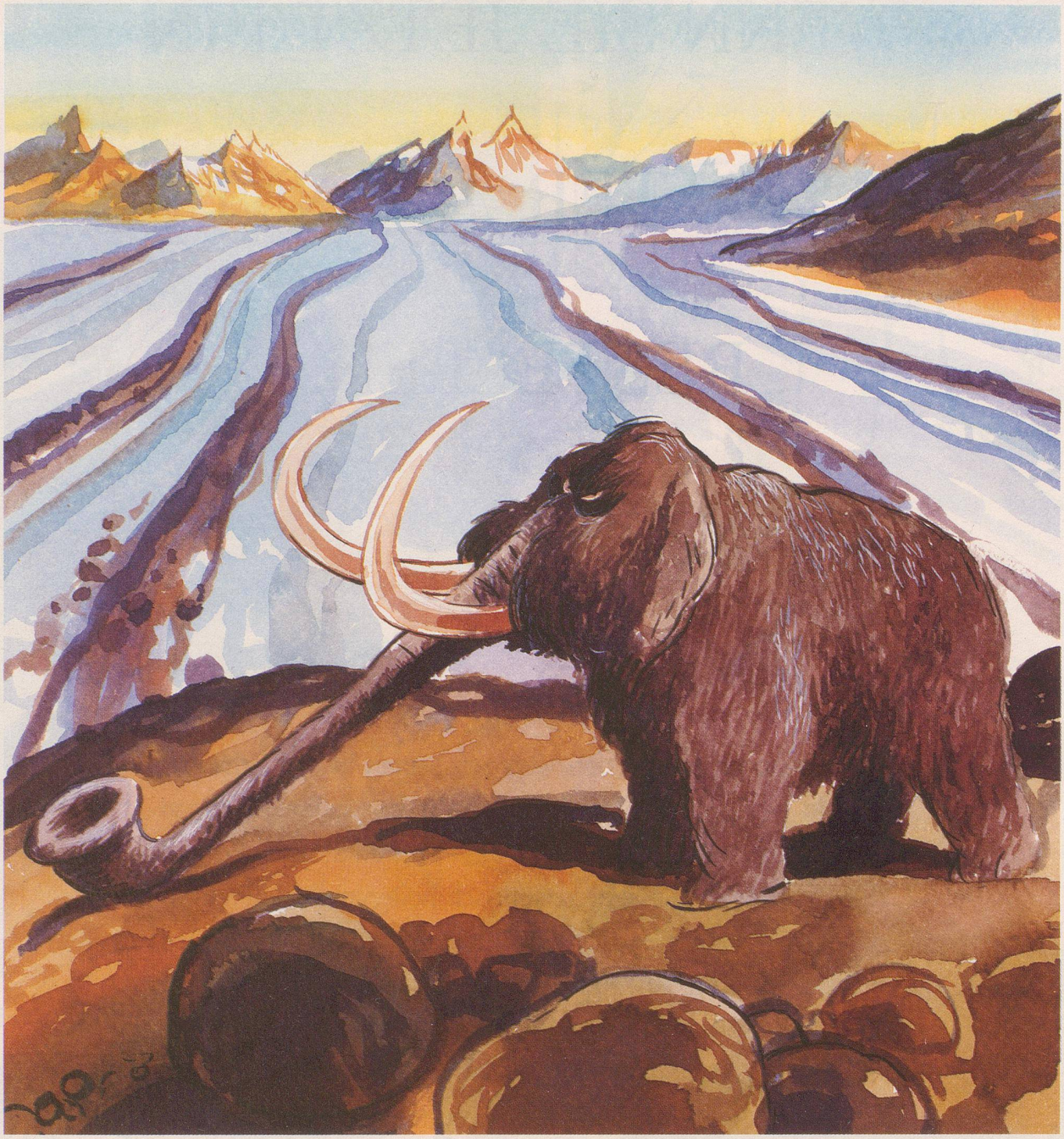
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

«Unbekannte Schweiz» Eine Nebelspalter-Serie in loser Folge

Der helvetische Alphornbläser



Die Schweiz vor 15 000 bis 20 000 Jahren

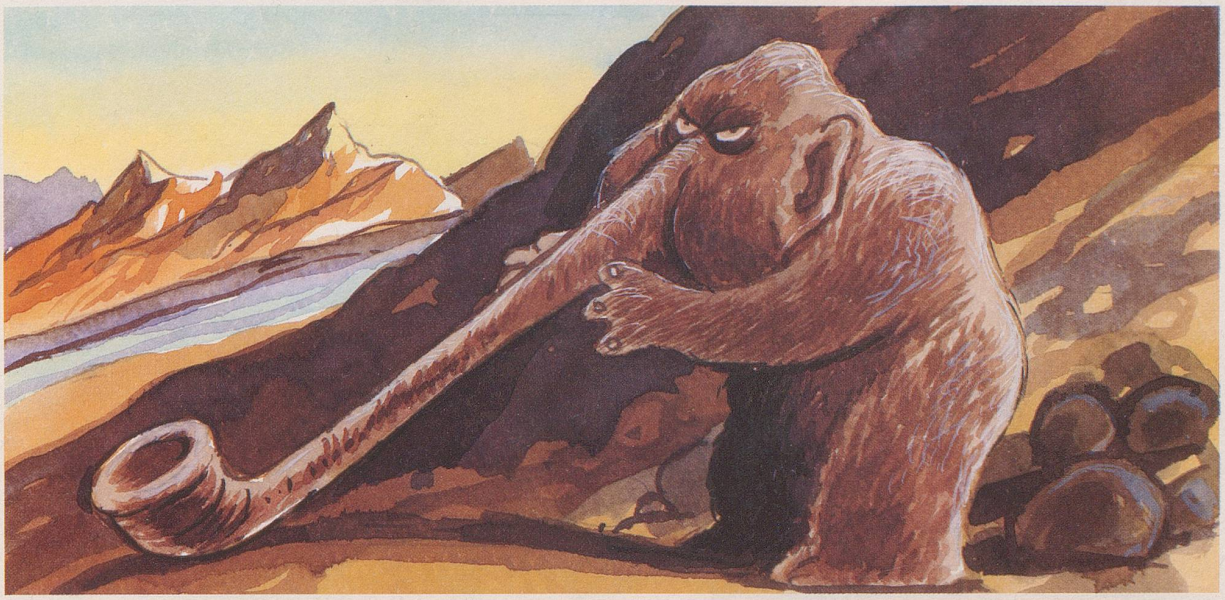
Moränenbefrachtete Gletscher ergiessen sich von den Alpen bis ins Mittelland.

15 000 bis 20 000 Jahre später entdeckt ein verunfallter Alpinist in einer Gletscherspalte des Aletschgletschers Mammutknochen.

Der helvetische Alpenmammut ist gefunden. Der charakteristische Hornrüssel (stark verknöchert) legt die Vermutung nahe, dass der Ursprung des helvetischen alpinen Höhlenhornbläsers im helvetischen Alpenmammut zu suchen ist. Mögliche Mutationsschritte oder -sprünge zeigen nebenstehende Bildphasen.

Ob allerdings der heutige helvetische Alphornbläser in gerader Linie vom alpinen Höhlenhornbläser abstammt, ist bis heute weder bewiesen noch widerlegt.

Zumindest ein optischer Vergleich sei uns gestattet. Und, wen wundert's? – er spricht für sich …

Bild/Text: EFEU

Der helvetische Alphornbläser